



Ottninger Gemeindezeitung

Offizielles
Nachrichtenblatt
der Marktgemeinde
Ottnang a.H. für
kommunale Informationen

Besuchen Sie
OTTNANG
im Internet unter
www.ottnang.at
www.ottnang.info

Frühling ist, wenn die Seele
wieder bunt denkt.



INHALT

Bürgermeisterbericht	2-3
Aus der Gemeinde	4-9, 15, 21
Familiennachrichten	10-11
Gesunde Gemeinde	12-13
APH	16-17
Volksschule, FF Ottnang	18-19
Vereine	20, 25-27
EKIZ	23
Veranstaltungen	28

*Frohe Ostern und
einen schönen Start
in den Frühling!*

wünschen
der Bürgermeister
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Ottnang a. H.



Geschätzte Ottnanger:innen, liebe Jugend!

Das dritte Jahr schon bestimmt Corona unser Leben. Vor allem das gesellige Beisammensein in der Familie, mit Freunden und Vereinsveranstaltungen haben darunter gelitten. Ungeahnte, ja für unsere Generation undenkbare Meinungsunterschiede zum Umgang mit dieser Krankheit begleiten uns im täglichen Leben und belasten dabei unser berufliches und auch unser privates Umfeld. Wir dürfen dabei aber nicht vergessen, dass es auch eine Zeit nach Corona geben wird. Daher halte ich es für vernünftig, wenn wir jetzt etwas durchschnaufen und uns wieder auf unsere Stärken besinnen. Die Wichtigste ist:

Zusammenhalt statt Konkurrenz

Ich versuche seit meinem Amtsantritt, dass ich meine Arbeit möglichst transparent gestalte und alle Fraktionen und auch Bürger:innen offen über meine Pläne informiere. Nur so ist eine gute Arbeit für die Menschen in der Gemeinde möglich. Eines ist auf alle Fälle klar: Wenn in der Politik gestritten wird, zahlen in erster Linie die Menschen drauf.

Neue Herausforderung „Ukraine-Krise“

Die Krise in der Ukraine wird auch für Österreich eine Herausforderung werden. Alle vier im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sprechen sich dafür aus, dass den Menschen die aus der Ukraine geflohen sind geholfen wird. Auch in unserer Gemeinde!



Alle Fraktionen miteinander für die Hilfe in der Ukraine

Vandalismus in unserer Gemeinde

Abgebrochene Verkehrsspiegel, Beschädigungen am Sportplatz in Thomasroith und verschwundenes Baumaterial. Weil es sich dabei nicht um Lausbubenstreiche, sondern um schwere Sachbeschädigung und falls bei der Zerstörung der Verkehrsspiegel tatsächlich ein Luftdruckgewehr zur Anwendung kam, auch um Gemeingefährdung handelt, habe ich ein Gespräch mit Polizeikommandant Artelsmair Franz aus Attnang-Puchheim geführt. Weil man hier von strafrechtlich relevanten Vorgängen sprechen muss, werden diese Vandalenakte auch kriminaltechnisch verfolgt. Sachdienliche Hinweise können beim Posten Attnang-Puchheim gemeldet werden.



Unsere Gemeinde-Mitarbeiter:innen packen an

Am Gemeindeamt, im Bauhof, in den Kindergärten oder in der Gebäudereinigung und Betreuung und ganz egal um welches Anliegen es sich handelt, unsere Mitarbeiter:innen sind mit ganzem Herzen für die Menschen in der Gemeinde im Einsatz.



Bild oben:
Testausgabe
Gemeindeamt

Bild rechts:
Errichtung
Brücke
Kreuzweg



Kinderbetreuung in Ott nang am Hausruck – Bedarfserhebung gestartet

Damit wir als Gemeinde unser Kinderbetreuungsangebot ausbauen können, wird vom Land OÖ eine Analyse der Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde gefordert. Damit kann der künftige Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen ermittelt werden. Unsere Mitarbeiter:innen am Gemeindeamt haben jetzt mit dieser Bedarfserhebung begonnen.

Volksschule Bruckmühl

Die Sanierungsarbeiten in der Volksschule Bruckmühl laufen auf vollen Touren. Die Tiefenbohrung für die Erdwärmeheizung ist abgeschlossen. Der Lift ist auch schon betriebsbereit. Derzeit arbeiten die Trockenbauer, Maler und Elektriker mit Hochdruck.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Damit ich möglichst rasch auf Eure/Ihre Anliegen reagieren kann, könnt Ihr ab April telefonisch (0676/311 6704) mit mir einen Termin vereinbaren. Die fixe Sprechstunde am Montag wird aufgelassen.

Gemeinsam für unsere Lebensgemeinde Ott nang am Hausruck!

Euer/Ihr Bürgermeister Peter Helml



Fotos: Bürgermeister Helml



Stellenausschreibung

Mitarbeiter/in am Bauhof der Marktgemeinde Ott nang a.H.

40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung)

VB Funktionslaufbahn GD 19.1, (Facharbeiter/in; einschlägiger Lehrberuf) brutto € 2.218,50
unbefristetes Dienstverhältnis, krisensicherer Arbeitsplatz, Dienstbeginn ehest möglich

Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens
Dienstag 19.04.2022, 12:00 Uhr beim Marktgemeindeamt
Ott nang a.H. einzubringen.

Die vollständige Stellenausschreibung kann
online unter (www.ott nang.at) abgerufen werden.

Der Bürgermeister

REISEPASSANTRAG

Sie brauchen einen neuen Reisepass?

Um ev. Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um **Terminvereinbarung** zu den Parteienverkehrszeiten der Marktgemeinde Ottnang a.H.



Fr. Loibl: 07676/7255 – 21

Die nächste Gemeinderatssitzung:

30.06.2022, 19:00 Uhr

Auch unter: www.ottnang.at
**Gemeindeamt/Verwaltung/
amtliche Termine**

FREIBAD BRUCKMÜHL



Für die Sommersaison 2022 werden gesucht:

- **Betreiber für das Badebuffet**
- **stundenweise Aushilfskraft**
(Reinigungskraft, Kassa)

Bei Interesse bitte am **Marktgemeindeamt**
Ottnang a.H. melden!
07676/7255 – 13 (AL Zweimüller)

Personelles

Der bisherige Sachbearbeiter der Buchhaltung Herr **Mag. Johannes Huber** hat mit 01.02.2022 die Leitung der Finanzabteilung übernommen.



Jacqueline Hangl

Ebenso seit 01.02.2022 verstärkt Frau **Jacqueline Hangl** aus Wolfsegg als neue Mitarbeiterin im Bauamt unser Team.



Lena Unterlercher

Weiters begrüßen wir Frau **Lena Unterlercher** aus Manning, die seit 01.03.2022 als neue Mitarbeiterin im Bürgerservice tätig ist.

Wir wünschen alles Gute und viel Freude in den jeweiligen neuen Aufgabenbereichen!

Die Sprachförderpädagogin Frau **Pia Rathmayr**, verlässt den Kindergarten Thomasroith auf eigenen Wunsch.

Alles Gute für die weitere Zukunft!

Freie Wohnungen

Betreubares Wohnen Bruckmühl
55,76 m², 2 Zimmer
Vergabe ab sofort
Miete inkl. BK € 455,39

Betreubares Wohnen Thomasroith
58,32 m², 2 Zimmer
Vergabe ab 01.06.2022
Miete exkl. Heizkosten € 514,25

Nähere Informationen:
Marktgemeindeamt Ottnang a.H.
07676/7255-18 oder 23

Anspruchsvoraussetzungen für Essen auf Rädern

- Mindestalter von 75 Jahren
- Oder mindestens Pflegestufe 1
- Oder eingeschränkte körperliche Mobilität dauerhaft oder auch nur zeitbegrenzt (mind. 1 Monat) / mit Arztbestätigung
- Täglich von Montag – Freitag
- Zustellung zwischen 10.30 – 12.00 Uhr
- Kosten: € 10,50 mit Zustellung
- Bezahlung nur per Abbuchungsauftrag



Nähere Infos → Marktgemeinde Ottnang a. H. **Fr. Loibl: 07676/7255-21**

GEBÜHRENINFO

Kanalanschlussgebühren

ab 1.1.2022: Die Kanalanschlussgebühr beträgt für bebaute Grundstücke je m² der Bemessungsgrundlage € **26,14** mind. aber € **3.921,50**. Die Mindestanschlussgebühr beinhaltet 150 m² bebaute Fläche.

Kanalbenutzungsgebühren

Die Eigentümer der angeschlossenen Grundstücke haben eine jährliche Kanalbenutzungsgebühr in der Höhe von € **4,47 pro m³** bezogenen Wassers zu entrichten.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Grundstücke, die an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage nicht angeschlossen sind, wird entweder nach dem Wasserverbrauch oder wenn keine geeignete Messvorrichtung vorhanden ist, pauschal im Ausmaß von 50 m³ je haushaltsangehöriger Person, berechnet.

Berechnung nach dem Wasserverbrauch:

Pro m³ Wasser € 4,47 oder pauschal **pro Person jährlich 50 m³** (= pro Person € 223,50 jährlich).

Wasserleitungsanschlussgebühren

ab 1.1.2022: Die Wasserleitungsanschlussgebühr beträgt für bebaute Grundstücke je m² der Bemessungsgrundlage € **15,67** mind. aber € **2.350,70** und für unbebaute Grundstücke ebenfalls € **2.350,70**.

Wasserbezugsgebühren

Die Eigentümer der an die Wasserversorgungsanlage angeschlossenen Grundstücke haben für den Wasserbezug pro m³ Wasserverbrauch eine Wasserbezugsgebühr in der Höhe von € **1,97** zu entrichten.

Kann bei unbebauten Grundstücken (Bauparzellen) der Wasserzähler von der Gemeinde vorerst nicht eingebaut werden, so ist monatlich eine Wassergebührenpauschale in der Höhe von € **13,56** zu entrichten.

Wasserbezugsgebühren	Pro m ³ Wasserverbrauch	Wassergebührenpauschale
ab 1.1.2022	€ 1,97	€ 13,56

Der Wasserzähler wird von der Marktgemeinde gegen Entrichtung einer monatlichen Wasserzählergebühr beigestellt.

3 m³-Wasserzähler € **1,45** 7 m³-Wasserzähler € **1,82** 20 m³-Wasserzähler € **2,91**

Abfallgebühren

je abgeführter Abfalltonne	Abfallgebühr
60 Liter	€ 9,63
90 Liter	€ 14,43
120 Liter	€ 19,24
240 Liter	€ 38,48
770 Liter	€ 123,46
1.100 Liter	€ 176,37
je abgeführten Abfallsack	€ 8,80
monatl. Miete je Abfalltonne (60 – 120 l)	€ 1,05
Monatliche Miete für Abfalltonne 240 l	€ 1,72
monatl. Miete für Großraumtonnen (770 – 1100 l)	€ 9,66
je abgeführter Biotonne	€ 3,00

Änderungsmeldungen von Abfalltonnen sind nur vierteljährlich lt. Abfuhrplan möglich!

In den oben angeführten Gebühren sind folgende Entsorgungskosten enthalten:

Entsorgung der Gras- und Grünschnitte, Altstoffsammelzentrum sowie der Sammelniseln (Papier, Glas, Kunststoff, usw.).

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig den Stand Ihres Wasserzählers um eventuelle Schäden, wie z.B. Rohrbrüche schnellstmöglich zu bemerken!

Beträge inkl. Mwst.

Hundeabgabe

€ **40,-** jährlich für jeden Hund
Hundemarke einmalig € **2,-**

Kindergartengebühren

Kindertransport pro Monat € **20,-**
Bastelbeitrag halbjährlich € **34,-**

GELBE SÄCKE

Jährlich werden im ersten Quartal eine 9er Rolle gelbe Säcke zugestellt. Laut Auskunft des Bezirksabfallverbandes werden diese frühestens Ende April zugestellt.

Sollten Sie weiteren Bedarf an gelben Säcken haben, können Sie diese am Marktgemeindeamt kostenlos zu den Öffnungszeiten abholen.



Öffnungszeiten ASZ REGION HAUSRUCK



Montag	8.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Ottnang setzt auf Solidarität

OTTNANG A.H. Die Hausruckgemeinde hat einen offenen Solidaritäts- und Härtefallfonds zur Unterstützung von Menschen in Not geschaffen.

„Wir freuen uns sehr, dass es beim zweiten Anlauf gelungen ist, im Gemeinderat eine breite Mehrheit für diesen Akt des Zusammenhaltes zu finden“, betont Michael Hörmandinger (Grüne), der den Antrag eingebracht hat. „Der neu geschaffene Solidaritäts- und Härtefallfonds wird ab 01.01.2022 jährlich mit insgesamt 4.500,- Euro aus dem Gemeindebudget dotiert und auch Betriebe, Vereine und Privatpersonen können im Laufe des Jahres für den Fonds spenden. Unterstützungen für Härtefälle wie zum Beispiel plötzliche Krankheiten oder unerwartete Todesfälle in der Familie werden in Form von Geldzuwendungen vergeben. Der Betrag, der am Jahresende in dem Topf übrigbleibt, wird dann zu gleichen Beträgen auf jene Personen aufgeteilt, die in der jeweiligen Heizsaison einen Heizkostenzuschuss zugesprochen bekommen. Diese Unterstützung erfolgt ausschließlich in Form einer Sachleistung in Form von Ottnanger Gutscheinen, die bei Unternehmen bzw. Institutionen in der Gemeinde eingelöst werden können.“

„Für die großzügige Spende in der Höhe von 1.000,- Euro bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Region Schwanenstadt, Bankstelle Ottnang, ganz herzlich“, zeigt sich Hörmandinger vom erfolgreichen Start des Fonds begeistert. „Die aktuell stark steigenden Wohnungs- und Heizkosten bringen etliche Menschen in finanzielle Schwierigkeiten. Da halten wir rasche Hilfe für die beste Hilfe.“

v.l.: Hubert Fellner (Raiffeisenbank), Peter Helml (Bürgermeister, SPÖ), Michael Hörmandinger
Foto: Raiffeisenbank Region Schwanenstadt, Bankstelle Ottnang
DI Michael Hörmandinger, 24.02.2022



Demenzweg in Planung

Die Marktgemeinde Ottnang a.H. plant einen „Demenz-Fit-Weg“ anzulegen.

Dieser Weg ist als Maßnahme aus einem Demenzvorsorgeprogramm entstanden und wird vom ASKÖ inhaltlich geleitet. Die Layouts incl. der Übungsinhalte werden uns vom ASKÖ unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Hauptteil der Kosten setzt sich aus den Schildern und den eventuell notwendigen Stehern und Befestigungs-Schellen zusammen.

Ziel dieses Projekts ist es, dass sich durch die Verbindung von Bewegung und Konzentration ein positiver Effekt zur Vorbeugung gegen Demenz erzielen lässt.

Da es sich um ein „Demenzvorsorgeprogramm“ handelt, ist die gesamte Bevölkerung der Marktgemeinde die Zielgruppe.

Entstehen wird der Weg entlang des Grubengeistweges.

Es haben sich bereits einige Firmen bereit erklärt, dieses Projekt zu unterstützen.

Weitere Sponsoren für den Demenzweg werden noch gesucht!

Eine vollständige Liste der Unterstützer wird in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht.

Rückfragen, Infos unter: 0676 / 311 6704 (Bürgermeister Helml)

Ottnanger Solidaritäts- und Härtefallfonds

Die Fakten:

Im Jahr 2020 haben in unserer Gemeinde 35 Menschen, Paare oder Familien vom Land OÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten. Das bedeutet für Alleinstehende ein monatliches Einkommen von höchstens 950,00 Euro und für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften 1.500,00 Euro (und je Kind zusätzlich 250,00 Euro). Die stark steigenden Energiepreise haben die Lage für viele Haushalte nochmals deutlich verschärft.

Auch im Falle von plötzlichen Schicksalsschlägen oder schweren Erkrankungen ist eine rasche Unterstützung die beste Hilfe.

Der Fonds:

Die Marktgemeinde Ott nang a.H. dotiert den neu geschaffenen Solidaritäts- und Härtefallfonds ab 01.01.2022 jährlich mit insgesamt 4.500,- Euro. Unterstützungen für Härtefälle werden aus diesem Fonds durch den Bürgermeister (mit Vorschlagsrecht aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen) vergeben. Bei Härtefällen sind auch Geldleistungen zulässig. Der Betrag, der am Jahresende in dem Fonds übrigbleibt, wird zu gleichen Teilen auf jene Personen aufgeteilt, die in der jeweiligen Heizsaison einen Heizkostenzuschuss zugesprochen bekommen. Diese Unterstützung erfolgt ausschließlich in Form einer Sachleistung in Form von Ott nanger Gutscheinen, die bei Unternehmen bzw. Institutionen in der Marktgemeinde Ott nang a.H. eingelöst werden können. Auch Betriebe, Vereine und Privatpersonen können für den Fonds spenden.

Die Spender*innen:

1. Helfen Menschen in unserer Gemeinde, die sich in Notlagen oder schwierigen finanziellen Situationen befinden.
2. Stärken die regionale Wirtschaft in Form von Ott nanger Gutscheinen.
3. Werden (ohne Betrag) in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Das Spendenkonto:

Marktgemeinde Ott nang a.H.
Marktplatz 1
4901 Ott nang a.H.

IBAN: AT42 3463 0000 0320 0078



Beim **Verwendungszweck** bitte **„Solidaritätsfonds“** oder **„Spende“** angeben, Danke!



VERUNREINIGUNG RÖTELBACH

Von einer engagierten Gemeindegängerin wurde ich als Umweltausschuss-Obmann darauf aufmerksam gemacht, dass der Rötelbach und sein Uferbereich zwischen Gartenstraße/Lilienweg und seinem Ursprung in Arming zum Teil stark verunreinigt ist. Bei der darauffolgenden Begehung zeigte sich ein erschreckendes Ausmaß an Abfällen neben oder in dem Bach!

Plastikfolien zerfallen zum Beispiel im Laufe der Zeit in immer kleinere Teile, bis sie dann letztendlich als Mikroplastik bis in die Nahrungskette gelangen. Aber auch Getränkedosen und sonstige Abfälle haben in der Nähe unserer Fließgewässer nichts verloren! Sauberes Wasser gehört zu unseren Lebensgrundlagen und daher sollten wir auch besonders sorgsam damit umgehen.

Daher folgender Appell an die Gemeindegänger*innen: halten wir bitte alle unsere Bäche, Äcker, Wälder und Wiesen sauber und entfernen wir Abfälle aus der Natur, wenn wir welche sehen - vielen Dank!

Der Bachlauf wurde im Rahmen der „Hui statt Pfui“ Aktion am 26. März von Verunreinigungen jeglicher Art befreit und wird dann hoffentlich sauber bleiben.

Text und Fotos: DI Michael Hörmandinger

Einbau eines Kamins oder Holzofens

Behaglichkeit pur, angenehme Wärme, gemütliches Licht, besinnliche und entspannende Abende vor einem knisternden Kaminfeuer – das verspricht ein Wohnraum mit Holzkamin. Damit Sie das Feuer sorglos genießen können, ist ein sicherer Betrieb das A und O. Auf Nummer sicher gehen Sie, wenn Sie sich bereits vor dem Einbau von einem dazu befugten Unternehmen oder Rauchfangkehrer beraten lassen.

Damit auch bei Inbetriebnahme keine Gefahr für die Gesundheit ausgeht oder gar ein Brand entstehen kann, sind Sie daher **gesetzlich verpflichtet**, Ihre Feuerstätte abnehmen zu lassen. Dazu müssen Sie den Kamin bzw. Ofen vor dem ersten Betrieb bei Ihrem zuständigen Rauchfangkehrer melden. Dieser überprüft an Ort und Stelle ob die Installationen ordnungsgemäß durchgeführt wurden und gibt auch gerne Tipps für die regelmäßige Wartung und Pflege.

Schauen Sie voraus, der nächste Winter kommt bestimmt!

Wolfgang Steiner
Rauchfangkehrer

Freundlinger Straße 20
4904 Atzbach

07676/5040
0664/155 3695



Statistik Austria

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 | E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at





1. SAUBER HEIZEN FÜR ALLE:

Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert!

Für besonders einkommensschwache Haushalte wird der Heizkesseltausch 2022 in einem Ein-/Zweifamilien-/Reihenhaus mit Hauptwohnsitz am Projektstandort bis zu 100 % gefördert. Damit wird der Umstieg von alten, dreckigen Öl-, Kohle und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich.

Die vollen 100 % Förderungen können Haushalte beantragen, deren Einkommen bei einem Einpersonenhaushalt 1.454 Euro netto nicht übersteigt. Für jeden zusätzlichen Erwachsenen im Haushalt erhöht sich diese Grenze um 727 Euro und pro Kind unter 14 Jahren um 436,20 Euro. 75 % Förderung erhalten Einpersonenhaushalte, deren Einkommen 1.694 Euro netto nicht übersteigt (plus 847 Euro pro Erwachsenen und 508,20 Euro pro Kind unter 14 Jahren). Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung. Die Förderung wird vom Bund finanziert und gemeinsam mit den Bundesländern umgesetzt.

Bei Vorlage einer gültigen Bestätigung über den Bezug einer Sozialhilfe, einer GIS-Befreiung oder des OÖ Heizkostenzuschuss 2020/2021 entfällt die gesonderte Berechnung des Haushaltseinkommens.

<https://www.sauber-heizen.at>

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/270992.htm>

2. RAUS AUS ÖL UND GAS:

Private Haushalte bekommen bis zu 7.500 Euro Förderung beim Heizkesseltausch unabhängig vom Einkommen!

Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen bis zu 7.500 Euro Förderung für den Umstieg von fossilen Heizkesseln auf eine neue, grüne Heizung für Privathaushalte. Für den mehrgeschoßigen Wohnbau, für Betriebe, Vereine und konfessionelle Einrichtungen gibt es eigene Förderungen. Anträge dafür sind jeweils unter www.kesseltausch.at möglich.

<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html>

Nähere Informationen bzw. Unterstützung bei der Antragstellung sind am Gemeindeamt bzw. beim Obmann des Ausschusses für Klimaschutz - DI Michael Hörmandinger (0664 451 74 16, michael.hoermandinger@aon.at) - erhältlich.

Text: DI Michael Hörmandinger

Bild: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

ERWEITERTE MUTTERBERATUNG

Eine Sozialarbeiterin und eine Hebamme beraten Sie, Ihr Baby wird gewogen und gemessen. Im Anschluss an die Mutterberatung haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Müttern beim „Babytreff“ auszutauschen, zu plaudern und den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Kostenlos! Anmeldung unter Telefon 07672/702 73421 oder 0664 / 600 7273 904

Jeden 1. Dienstag im Monat

14.00 bis 15.45 Uhr

im ELTERN-KIND-ZENTRUM

„Krokofant“ in Holzleithen

E-Mail: ekiz.ottnang@kinderfreunde.cc



Die nächsten Termine:

03. Mai 2022

07. Juni 2022

SOZIALBERATUNGSSTELLE

Schwanenstadt

Krankenhausstraße 14/7

4690 Schwanenstadt

sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at

Bürozeiten:

Do. von 8.00– 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

 **07673 / 75257**



SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER



Bürgermeister Peter Helml
nach telefonischer Vereinbarung
Marktgemeindeamt Ottnang a.H.
Tel.: 07676 / 7255 – 12
0676 / 311 6704



**Vizebürgermeisterin
Michaela Hager BEd**
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0664 / 65 14 547



**Vizebürgermeister
Florian Paulik BEd**
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660 / 73 78 628

Änderungen vorbehalten!

-AUSKUNFT

-BERATUNG

-HILFE

- in allen Sozial – und Pensionsangelegenheiten
- Pflegegeldangelegenheiten
- Gebührenbefreiungen
- Unterstützungsansuchen
- Lohnsteuerangelegenheiten
- und vieles mehr



Fachreferent Manfred Streinz beantwortet Ihre sozialrechtlichen Fragen und hilft Ihnen kompetent und kostenlos. Wir garantieren vertrauliche Behandlungen Ihrer Anliegen.

Nächster Termin:

Montag, 03.10.2022, ab 15.30 Uhr

Termin **Voranmeldung** beim **Marktgemeindeamt Ottnang, Servicestelle 07676/7255 – 23** oder **18**
Bei Verhinderung bitte unbedingt abmelden!

ÄRZTENOTDIENST 141

APOTHEKENRUF 1455

GESUNDHEITSNUMMER 1450

Dr. Dellinger 07676/6763

Dr. Wimberger 07676/7414

Dr. Schmelz 07676/8090

Dr. Petershofer 07676/8885

Annenapotheke

Apothekerin Anne Matzenauer

Hauptstraße 21

A-4901 Ottnang a. H.

Tel: 07676 / 20792

Apothekenruf: 1455

apo@annenapo.at

Mo - Fr: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr



Amtstage

Notariat Schwanenstadt

Dr. Thomas Zellinger

Unentgeltliche Rechtsauskünfte

Marktgemeindeamt Ottnang a.H.

von 8.00 – 10.00 Uhr

20. April 2022

04. Mai 2022

20. Mai 2022

07. Juni 2022

20. Juni 2022



Agrar-und Baufoliensammlung

Mittwoch, 18.05.2022

ASZ Region Hausruck

13.00 -15.00 Uhr



Wir gratulieren zur Geburt



im Dezember

Melanie und Gernot Tassold, Untermühlau,
einen **FABIAN LIAM**

im Jänner

Julia Meister und Patrick Pabst, Flurweg,
eine **LINA JULIA**

Claudia und Johannes Bischof, Schlag, eine
PAULINA

Verena und Thomas Pichler, Sonnleiten,
einen **BENEDIKT**

Marion und Patrick Schönbaß, Mühlbachweg,
einen **MATHIAS**

Im Februar

Martina Bischof und Andreas Wimmer,
Schlag, einen **ELIAS**

Eheschließungen

am Standesamt Otttnang

im Jänner 2022

Andrea Flachberger und Andreas Bischof

im Februar 2022

Pia Rathmayr und Benedikt Maria Friedel



PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT OTTNANG

Mo-Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Montag

Langer Amtstag 16:00-18:30 Uhr

Wir gedenken unserer Verstorbenen



im Dezember

Maximilian Famler, Thomas Bernhard Straße, im 96. Lj.

Johann Deisenhammer, Schlag, im 82. Lj.

Maria Holzinger, Niederpuchheim, im 83. Lj.

Anton Krüger, Thomasroither Straße, im 83. Lj.

Maximilian Herbert Bauer, Marktplatz 1/APH, im 74. Lj.

Rosa Schön, Marktplatz 1/APH, im 84. Lj.

im Jänner

Oskar Soldan, Vorderarming, im 80. Lj.

Rosa Marie Hytha, Thomasroither Straße, im 75. Lj.

im Februar

Aloisia Maushammer, Sandgasse, im 92. Lj.

Manuela Christine Hiptmair, Redl, im 57. Lj.

Marianna Stöckl, Marktplatz 1/APH, im 77. Lj.

Josef Wagner, Marktplatz 1/APH, im 73. Lj.

Anna Mattiscek, Deisenham 7, im 94. Lj.

Bernhard Steinbauer, Am Hang, im 84 Lj.

Theresia Oberhofer, Hauptstraße, im 80. Lj.

im März

Rosemarie Wellinger, Deisenham, im 66. Lj.

Johann Kaltenbrunner, Hauptstraße, im 92. Lj.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Otttnang a.H., Marktplatz 1, 4901 Otttnang a.H., www.otttnang.at, 07676/7255

Redaktion: Höltinger Sylvia, hoeltinger@otttnang.ooe.gv.at, Mattiscek Christine, mattiscek@otttnang.ooe.gv.at
Unterlercher Lena, unterlercher@otttnang.ooe.gv.at

Druck: Salzkammergut-Media Ges.m.b.H, Druckereistraße 4, 4810 Gmunden, Auflage 1.650 Stk., erscheint 4 mal jährlich

Fotos: Marktgemeinde Otttnang a.H., Vereine, Schulen, Kindergärten, Organisationen Otttnangs, www.pixabay.com

Es gelten die Datenschutzrichtlinien der Marktgemeinde Otttnang a.H., siehe www.otttnang.at/datenschutz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 03.06.2022

Die neue Leiterin des Stammtisches für Pflegende Angehörige stellt sich vor



Mein Name ist Sandra Hawle. Ich lebe seit 20 Jahren mit meiner Familie in Rutzenmoos und leite mit einer Kollegin seit 2017 den Stammtisch pflegender/betreuender Angehörige in Regau.

Beruflich wechselte ich im Juli 2021, nach 25 Jahren Akut-Chirurgie am Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck, ins Rehabilitationszentrum nach Bad Schallerbach, wo ich die neurologische Pflegestation leite.

Die Pflege und Betreuung unserer Angehörigen ist eine sehr große Herausforderung, nicht nur für die Angehörigen die eine Betreuung benötigen, sondern auch für jene Angehörigen die pflegen und betreuen.

Daher ist es umso wichtiger, dass Möglichkeiten geboten werden, wo man sich untereinander austauschen kann und der Austausch vertraulich behandelt wird.

Ich freue mich auf das Kennenlernen der Stammtisch-Teilnehmer in Ottnang.

Sandra Hawle

Zutaten: 4 Portionen

300 g Erdäpfel mehlig
200 g Topfen mager
120 g griffiges Mehl
40 g Vollkorngrieß
1 EL Butter
1 Ei
1 Dotter
Salz
Muskat
Fülle:
250g Gemüse gemischt
1 kleine Zwiebeln gehackt
2 EL Rapsöl
Salz, Pfeffer
Petersilie
Kürbiskerne geröstet, gehackt

TIPP

Mit Tomaten-, Gemüse- oder Kräutersauce oder mit einem bunten Frühlingssalat servieren.

Zubereitung:

Gemüse klein würfeln und mit Zwiebeln in Öl anschwitzen. Kürbiskerne dazugeben. Fülle auskühlen lassen und Petersilie dazugeben. Erdäpfel kochen, schälen und durch die Erdäpfelpresse drücken und mit den restlichen Zutaten zu einem Teig kneten. Den Teig fingerdick auf einer Klarsichtfolie ausrollen, zu 2/3 mit der Fülle belegen, gut zusammenrollen und die Enden verknoten. Im Wasserbad ca. 30 Minuten kochen.



Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at

Homeoffice - Der ergonomische Arbeitsplatz@home

Viele Berufstätige arbeiten im Moment im Homeoffice. Im Gegensatz zum Arbeitsplatz im Büro wird zu Hause auf eine richtige Sitzhaltung oft vergessen bzw. haben viele auch gar nicht die Möglichkeit, einen ergonomisch perfekten Arbeitsplatz einzurichten.

Um trotzdem das Homeoffice bestmöglich zu gestalten, finden Sie hier ein paar Tipps und Ideen.

- ☺ Wenn möglich, richten Sie einen *fixen Arbeitsplatz* zu Hause ein.
- ☺ Achten Sie darauf, möglichst *fixe Arbeitszeiten* zu planen.
- ☺ Versuchen Sie *Ordnung* zu halten – damit lässt sich effizienter arbeiten.
- ☺ Achten Sie beim Sessel auf die *richtige Sitzhöhe* und passen Sie diese gegebenenfalls an: Beide Füße sollen flach auf dem Boden stehen. Knie und Hüftgelenke bilden jeweils annähernd einen rechten Winkel. Die Unterarme wenn möglich locker am Tisch ablegen.
- ☺ Die *Sessellehne* sollte bis zu den unteren Schulterblattspitzen reichen und die Lendenwirbelsäule gut unterstützen (ev. einen dünnen Polster verwenden).
- ☺ Der *Bildschirm* von Laptop oder PC sollte so eingerichtet sein, dass die Halswirbelsäule möglichst aufgerichtet bleiben kann.
- ☺ Idealerweise befindet sich die Bildschirmoberkante auf *Augenhöhe*. Für den Bildschirm selbst gilt ein Sichtabstand von mind. 50 cm. Zur Optimierung der Einstellungen stehen aktuell eine Vielzahl von Hilfsmitteln zur Verfügung (z.B. Laptopunterlage zur Verbesserung des Neigungswinkels).



Oft ist es jedoch nur schwer möglich, die Bedingungen optimal anzupassen. Vielfach wird im Homeoffice am Küchentisch oder gar auf der Couch gearbeitet. Hier ein paar Tipps für eine mögliche „Schadensbegrenzung“:

- ☺ Auch beim Arbeiten am Küchentisch oder auf der Couch unbedingt auf eine *aufrechte Sitzposition* achten – wenn notwendig mit einem Polster die Lendenwirbelsäule stützen bzw. mit einem Sitzkeil die Beckenaufrichtung verbessern.
- ☺ Die *Sitzposition* in regelmäßigen Abständen *bewusst verändern* bzw. auch im Stehen arbeiten.
- ☺ Bauen Sie immer wieder ein „*dynamisches Sitzen*“ in Ihren Arbeitsalltag ein und verwenden Sie dazu einen Sitzball oder ein mit Luft gefülltes Sitzkissen.
- ☺ In kurzen Pausen zwischendurch immer wieder *aufstehen* und dabei Wirbelsäule und Gelenke sanft mobilisieren (leichte Drehungen und/oder Seitneigungen).
- ☺ Sorgen Sie generell für *viel Abwechslung beim Sitzen* – so kann eine Überbelastung spezieller Körperregionen vermieden werden.
- ☺ *Nutzen Sie die Tipps - es wird Ihnen gut tun!*





DR. THOMAS ZELLINGER
öffentlicher Notar

Sparkassenplatz 2
4690 Schwanenstadt
Tel.: 07673 / 3664 Fax -10
e-mail: zellinger@notar.at



gröstlinger
Fliesen & Kachelöfen

Ing. Thomas Gröstlinger
Achleithen 3, 4901 Ottnang

M +43 664 9060409
www.groestlinger.com

wasser · wärme · energie

HÖDLMOSE

Franz Hödlmoser GmbH & Co KG · A-4901 Ottnang a. H. · Tel. 07676 / 73 50

www.hoedlmoser.at



www.unimet.at
4841 Ungenach 63 Tel. 07672/84777

- WINTERGÄRTEN
- PORTALBAU
- ALU- GLAS FASSADEN
- STAHL- GLAS FASSADEN
- SCHLOSSERARBEITEN
- ENERGIESYSTEME



PRÜFBERICHT WASSER

Prüfbericht – Trinkwasseranalyse

Gemeindewasserleitung

Das Wasser unserer Gemeindewasserleitung wird in den gesetzlich vorgeschriebenen Intervallen durch ein unabhängiges Lebensmittellabor untersucht. Bei der letzten Probeentnahme, datiert vom 06.12.2021, (Entnahmestelle: Gemeindeamt- Auslauf Küche) wurden uns wieder einmal die hervorragenden Werte unseres Trinkwassers bestätigt, welches nach wie vor – und das ist nicht so selbstverständlich – ohne jeden Zusatz an die Abnehmer verteilt werden kann.



ph- Wert	7,6	Kalium	0,84
Magnesium	11,4	Calcium	38,2
Chlorid	3,5	Nitrat	3,3
Sulfat	15,1	Natrium	2,79

Weiters wichtig für die Einstellung von Spülmaschinen usw.:

Carbonathärte	7,31	Gesamthärte	7,96
---------------	------	-------------	------

POOLBEFÜLLUNG

Die zahlreichen Pools, die jedes Jahr an den ersten Schönwetterwochenenden befüllt werden, führen immer wieder zu Schwierigkeiten durch Druckabfälle bei der Wasserversorgung.

Wir ersuchen daher, die Befüllung Ihres Pools auf mehrere Tage verteilt durchzuführen.

Durch Ihre Mithilfe tragen Sie wesentlich zur Sicherung der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde bei.

Bei Fragen:
Wassermeister Sterrer Wolfgang
Tel.: 0676/405 4554



HINWEIS:

Das entsprechende Trinkwassergutachten enthält natürlich noch wesentlich mehr Wertangaben zum Beispiel hinsichtlich Leitfähigkeit, Schwermetallen und den analysierten Kohlenwasserstoffen.

Der genaue Prüfbericht mit allen Details kann jederzeit auf der Homepage der Marktgemeinde Ottnang → www.ottnang.at → Bürgerservice → Trinkwasserbefund eingesehen werden.

Außerdem kann der Prüfbericht jederzeit bei der Gemeinde unter 07676/7255-18 oder -23 angefordert werden.

PFLANZENRÜCKSCHNITT

Die Gemeindebürger werden ersucht, aus Rücksicht auf Ihre Nachbarn, **den Rasen NICHT in der Mittagspause oder an einem Sonn- u. Feiertag zu mähen.**

Um Verkehrsteilnehmern und Fußgängern den notwendigen Sichtbereich zu gewährleisten, ist es erforderlich, straßenseitig sowie in Kreuzungsbereichen und Ein – und Ausfahrten Hecken und Sträucher ausreichend weit zurückzuschneiden. Ebenso sind Hydranten und Straßenbeleuchtungen von Bewuchs freizuhalten.

Für **den Erhalt einer guten Nachbarschaft** ist auch hier regelmäßiger Rückschnitt der Hecken, Sträucher und Bäume **entlang der Grundgrenzen zum Nachbarn erforderlich.**



Im Haus Barbara tut sich was....



„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben.“

Alexis Carrel

Ich bin sehr stolz auf unseren FSBA-Schüler Markus Baumgartinger! In seiner Praktikumszeit bereicherte er unser Haus, nicht nur durch sein Engagement und seine einfühlsame Umgangsweise mit unseren Bewohner*innen, sondern er entschied sich auch für ein sehr wertvolles Thema „Daheim sein“ in seiner Facharbeit. Er befragte unsere Bewohner*innen nach Eckpunkten ihrer Biographie und was für sie ein „Zuhause“ bedeutet.

Mit dieser Arbeit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung unseres neuen Konzeptes, welches auf das Lebenswelt- und Hausgemeinschaftenkonzeptes basiert. Mit den Antworten ist es uns möglich, unsere Bewohner*innen mit ihren Bedürfnissen in den Alltag zu integrieren und ihnen dabei zu helfen, ihre Umgebung wohnlich und angenehm zu gestalten.

Anja Zimmermann BA

Wohnbereichsleitung





LEBENSWELTORIENTIERUNG

Professionelle Pflege älterer Menschen orientiert sich an der Biografie und der Lebenswelt der Betroffenen mit den Zielen, die Selbstbestimmung und die Selbstständigkeit des Einzelnen so weit wie möglich zu fördern bzw. zu erhalten.

Unser Konzept basiert auf einem modernen Pflegeverständnis und trägt unmittelbar zur Förderung der Lebensqualität und Teilhabemöglichkeiten der Senior*innen im Haus Barbara bei.

Großer Dank gebührt unseren „Pflegeengeln“, die mit ihrem unermüdlichen Beitrag den Alltag unserer Bewohner*innen gestalten und offen sind, neue zeitgemäße Konzepte umzusetzen und zu leben!

Radka Eder

*Akademische Gesundheits- und Pflegemanagerin
Leitung des Betreuungs- und Pflegedienstes*

*Wir suchen Kolleginnen
und Kollegen*

PA / FSBA / PFA / DGKP

*07676-20763-500
office@aph-hausbarbara.at*



Volksschulen der Marktgemeinde Ottnang

Volksschule Ottnang:

Würsteljause des Elternvereins

Glücklicherweise ließ sich der Elternverein durch die schwierigen Corona-Umstände nicht beirren und spendierte uns am 22. Dezember wieder eine Würsteljause. Aufgrund der strengen Maßnahmen wurden die Tische trotz der Kälte im Freien gedeckt und liebevoll weihnachtlich dekoriert. Außerdem gab es Kinderpunsch und Süßigkeiten. Die weihnachtliche Hintergrundmusik gab dem Ganzen eine Anmutung von Weihnachtsmarkt! Lehrerinnen und Kinder freuten sich sehr über diese großzügige Aktion.



Einkaufsprojekt der 4. Klasse

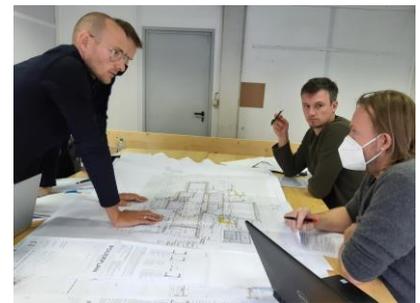
Noch vor Beginn der strengen Sicherheitsmaßnahmen in den Schulen nahm die 4. Klasse am hochinteressanten Einkaufsprojekt des Bezirksabfallverbandes teil. Dabei wurde die Klasse in verschiedene Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe musste sich an ein anderes Einkaufsprinzip halten und dabei mit einem bestimmten Budget auskommen: Während eine Gruppe möglichst regional einkaufen musste, sollte eine weitere vor allem biologisch produzierte Waren kaufen. So wenig Verpackung wie möglich war ein weiteres Einkaufsprinzip und eine Gruppe sollte nur zu billigen Produkten greifen. Anschließend wurden die Vor- und Nachteile der jeweiligen Schwerpunkte diskutiert und mit den im Eurospar Ottnang angeschafften Waren noch eine Jause zubereitet.



Volksschule Bruckmühl:

Schulsanierung

Seit Mitte November ist die Schulleiterin regelmäßig zu den Baubesprechungen eingeladen und kann sich so jede Woche selbst vom Baufortschritt überzeugen. Der Umbau ist nun – nach anfänglichen Schwierigkeiten – im Zeitplan und es ist schon viel passiert. Besonders freuen wir uns schon jetzt auf die interaktiven Tafeln, die in den Klassen dann zur Verfügung stehen werden. Auch einige neue Möbel werden angekauft werden können. Ein Highlight unserer umgebauten Schule wird natürlich der neue Turnsaal sein! Darauf freuen sich nicht nur die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen, sondern auch die Vereine.



Weihnachtsgottesdienste

Aufgrund der strengen Regelungen konnte auch in diesem Schuljahr kein Weihnachtsgottesdienst für alle durchgeführt werden. Daher feierten die Klassen gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen lauter (interreligiöse) Extra-Gottesdienste in der Barbarakirche Thomasroith. Dabei wurden auch Krippenspiele aufgeführt, die teilweise gefilmt und auf die Homepage gestellt wurden, damit die Eltern sie sich trotzdem anschauen konnten. Wunderbar gestaltet wurden die Klassengottesdienste von den Religionslehrerinnen Veronika Reisenberger und Kerstin Schiffhuber. Der 2. PGR-Obmann Rudi Sterrer unterstützte die Lehrerinnen bei allen Gottesdiensten. Dafür gebührt ihm besonderer Dank.



Corona Management an den Schulen

Besonders gefordert sind in dieser Pandemie auch die Schulen: Von Mitte November bis nach den Semesterferien befanden wir uns in einer Sicherheitsphase, die durch strenge Regeln gekennzeichnet war, so mussten während des gesamten Aufenthalts an der Schule Masken getragen werden – sogar beim Turnen! Glücklicherweise wurde die Maskentrapflicht mittlerweile gelockert:

- Derzeit dürfen die Kinder die Masken in der Klasse und beim Turnen abnehmen und müssen sie nur noch auf den Gängen tragen bzw. wenn sie mit anderen Klassen zusammenkommen. Erst in den letzten Tagen werden aufgrund wieder steigender Zahlen die Masken trotzdem auch wieder vermehrt IN den Klassen aufgesetzt. Die aktuelle Verordnung erlaubt es den Schulleitungen, im Bedarfsfall eine kurzfristige Maskenpflicht auch wochen- oder tageweise anzuordnen.
- Pro Woche werden an den Schulen zwei PCR- und ein Antigentest durchgeführt. Die Abholung und Auswertung dieser Tests funktioniert leider erst seit wenigen Wochen reibungslos...
- Klassen sollen nach wie vor nicht gemischt werden und wenn es sich nicht vermeiden lässt, müssen Masken getragen werden.
- Erst seit kurzer Zeit sind unter strengen Sicherheitsauflagen (Erstellen von Sicherheitskonzepten) wieder Schulveranstaltungen und Ausflüge möglich, was uns sehr freut.

Hilfsaktion Ukraine

Die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine nahmen die VS Bruckmühl und VS Ottnang zum Anlass, ein starkes Zeichen für den Frieden zu setzen. In einer großen gemeinsamen Aktion bastelten die Kinder Friedenstauben.



Im Schnabel hielten sie eine kleine Schriftrulle, in der die Eltern darum gebeten wurden, Spenden für die Menschen in der Ukraine zu geben.

Diese Tauben schmücken nun die Fenster vieler Häuser im Ort und die gesammelten Spenden beliefen sich auf € 2400,-. Der Betrag wurde dem Österreichischen Jugendrotkreuz übergeben, das damit Hilfsprojekte direkt in den gefährdeten Gebieten unterstützt.



Text und Fotos: Volksschulen Ottnang

Jung-Florianis spenden für guten Zweck



Die Feuerwehrjugend Ottnang spendet für Madeleine aus Thomasroith (Gem. Ottnang a.H.). Die tapfere 6-Jährige leidet an einem Gendefekt und kann nicht mehr gehen, essen, sprechen,...

Mithilfe eines augengesteuerten Computers (Marke Tobii) kann sie mit ihren Mitmenschen kommunizieren. Mit dem Spendengeld wird das neue Programm „Look to learn“ angekauft. Damit kann Madeleine neue Spiele, wie z.B. Memory, aber auch Lerninhalte nützen.

Die junge Familie besuchte uns im Feuerwehrhaus und im Beisein von Bgm. Peter Helml, Kommandant HBI Manfred Kronlachner, Kommandant Stv. OBI Ing. Karl Hirsch, Jugendbetreuer OAW Dominik Niedermayr und der beiden Jugendmitglieder Marlene & Fabian wurde die Spende überreicht.



Wir wünschen Madeleine viel Freude mit den neuen Spielen!

IMKERVEREIN BRUCKMÜHL – seit 1905 betreuen wir schon unsere summenden Mädels!

Biodiversität ist momentan in aller Munde. Es bedeutet Artenvielfalt von Fauna und Flora, Vielfalt an Genetik und ökologischen Lebensräumen. Durch die hohe Bevölkerungsdichte in Industrieländern greift der Mensch sehr oft in den natürlichen Lebensraum ein, in zubetonierten Regionen und modern gestalteten Gärten mit Rasenrobotern geht der Lebensraum für viele Arten verloren. Jeder kann mit wenig Aufwand zumindest einen kleinen Beitrag leisten, um der Welt der Insekten unter die Arme zu greifen. Der Mehrwert setzt sich dann in der Bestäubungsleistung mit reicher Ernte, einer vielfältigen Vogelwelt, ... fort.



Eine kleine, verwilderte Ecke mit insektenfreundlichen Blumen, Totholz, Wildblumen statt Exoten, Laubhaufen im Winter ... – auch kleine Schritte sind ein Anfang. Wussten sie, dass ca. 75% der Wildbienenarten im Bodenbereich wohnen? Unsere Honigbienen brauchen, sobald die Temperaturen wärmer werden, unbedingt eiweißreichen Pollen und Nektar, damit sie ihre Brut gut versorgen können.

Ein Bienenvolk überwintert mit ca. 5.000 Bienen und vermehrt sich in der Hauptsaison auf bis zu 60.000 Bienen! Wenn im Frühjahr schon Hungersnot herrscht, ist das nicht möglich, sie erholen sich oft die ganze Saison nicht mehr!

Krokusse, Winterlinge, Schneeglöckchen, Blaustern, Traubenhyazinthe, die verschiedenen Weiden, Kornelkirsche, Haselnuss usw. können einen guten Start für Wild- und Honigbienen und viele andere Insekten



ermöglichen. Jeder sollte sich den Zeitpunkt für Rückschnitt von Sträuchern überlegen! Lassen sie die Weiden oder andere Sträucher doch noch blühen, bevor ein Schnitt erfolgt, schneiden sie für einen Osterstrauch nur die erforderliche Menge mit einer scharfen Zange ab, anstatt ganze Äste wild abzureißen, nur weil sie die höhergelegenen Äste als schöner erachten, lassen sie Blumen lieber im Garten als in der Vase blühen.

Wenn der Garten neu gestaltet werden soll, legen sie das Augenmerk doch einmal darauf, dass die ganze Saison durchgehend etwas blüht! Wir Imker müssen heutzutage schon oft zwischen Obstbaumblüte und Waldtracht unsere Völker mit Zufüttern!!! Vor dem Verhungern retten, da z.B die häufig gemähten Wiesen kaum mehr Nahrung für die Insekten bieten. Pflanzen sie heimische Gehölzer wie Kornelkirsche, Hasel, Weiden, Beerensträucher, Malven, Kräuter....

Wussten sie übrigens, dass gefüllte Blüten für die Insektenwelt unnützlich sind? Wenn sie sich wundern, warum ihre Obstbäume z.B. nicht angefliegen werden, obwohl es in der Nähe Bienen gibt, kann es viele Ursachen haben: Es kann z. B. zu kalt sein – es ist kein Flugwetter für Bienen, außerdem bildet der Baum bei Kälte oder großer Trockenheit zwar Blüten, es wird aber kein Nektar gebildet, daher sind sie für Insekten auch nicht interessant. Außerdem ist die Biene blütenstet, das heißt, wenn eine Sammelbiene sich den Apfelbaum angelacht hat, fliegt sie solange zu Apfelblüten, bis sie keine mehr findet, eine andere fliegt nur zum Raps, die nächste fliegt nur Mohn an. Somit ist die Bestäubung einzelner Gattungen gesichert.

Lassen wir uns also überraschen, was das heurige Jahr so bringt! Einen guten regionalen Honig aufs Brot?

Falls sie Fragen, Vorschläge, Interesse an einer Mitgliedschaft haben oder unterstützendes Mitglied werden möchten, können sie sich jederzeit gerne an mich wenden:

Obfrau Martina Wojak bienenchefin@gmx.at oder 0660/5512066

Wussten Sie?

- Ein Kilo Honig ist die Lebensarbeit von 400 Bienen, die dafür 1,5 Millionen Blüten besuchen müssen.
- Ein Bienenvolk benötigt als Eigenbedarf im Jahr ungefähr 50 bis 60 Kilo Honig.

Ottnanger schreibt über seine Begegnungen mit Thomas Bernhard



Der Ottnanger Ulrich „Uli“ Gogl hat seine persönlichen Begegnungen mit dem Schriftsteller **Thomas Bernhard** in einem Brief festgehalten und diesen an Herrn Bürgermeister Peter Helml überbracht.

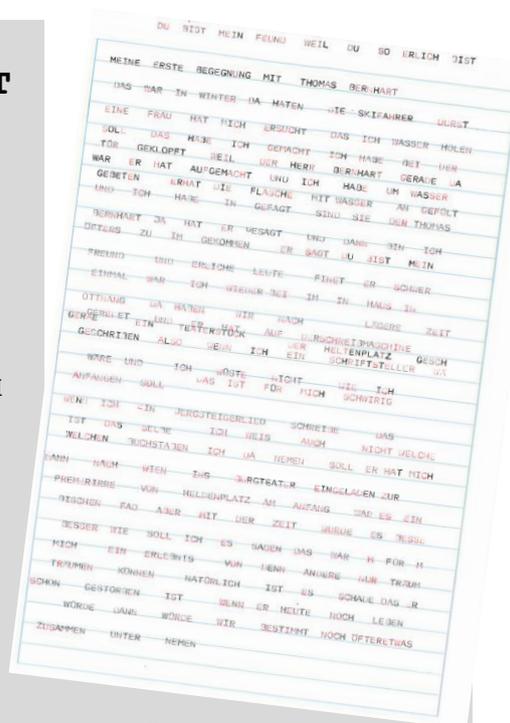
Mit Einwilligung von Uli dürfen wir diese Erlebnisse mit Ihnen teilen. Da die Druckqualität des Briefes leider sehr schlecht ist, haben wir zwecks besserer Lesbarkeit den Original Brief „nachgetippt“.

am Foto: Uli Gogl (links) und Bürgermeister Helml (rechts)

Bild: Marktgemeinde Ottnang a.H.

DU BIST MEIN FREUND WEIL DU SO ERLICH BIST MEINE ERSTE BEGEGNUNG MIT THOMAS BERNHART

DAS WAR IN WINTER DA HATEN DIE SKIFAHRRER DURST EINE FRAU HAT MICH ERSUCHT DAS ICH WASSER HOLEN SOLL DAS HABE ICH GEMACHT ICH HABE BEI DER TÜR GEKLOPFT WEIL HERR BERNHART GERADE DA WAR ER HAT AUFGEMACHT UND ICH HABE UM WASSER GEBETEN ER HAT DIE FLASCHE MIT WASSER AN GEFÜLT UND ICH HABE IN GEFAGT SIND SIE DER THOMAS BERNHART JA HAT ER GESAT UND DANN BIN ICH ÖFTERS ZU IM GEKOMMEN ER SAGT DU BIST BEIM FREUND UND ERLICHE LEUTE FINET ER SCHWER EINMAL WAR ICH WIEDER BEI IM IN HAUS IN OTTNANG DA HABEN WIR NACH LÄGERE ZEIT GEREDET UND ER HAT AUF DER SCHREIBMASCHINE GERAE EIN TEATERSTÜCK DER HELTENPLATZ GESCHRIBEN ALSO WENN ICH EIN SCHRIFTSTELLER WÄRE UND ICH WÜSTE NICHT WIE ICH ANFANGEN SOLL DAS IST FÜR MICH SCHWIRIG WENN ICH EIN ERGSTEIGERLIED SCHREIBE DAS IST DAS SELBE ICH WEIS AUCH NICHT WELCHEN BUCHSTABEN ICH DA NEHMEN SOLL ER HAT MICH DANN NACH WIEN INS BURGTEATER EINGELADEN ZUR PREMIERRE VON HELDENPLATZ AM ANFANG WAR ES EIN BISSCHEN FAD ABER MIT DER ZEIT WURDE ES BESSER WIE SOLL ICH ES SAGEN DAS WAR FÜR MICH EIN ERLEBNIS VON DENN ANDERE NUR TRÄUMEN KÖNNEN NATÜRLICH IST ES SCHADE DAS ER SCHON GESTORBEN IST WENN ER HEUTE NOCH LEBEN WÜRDE DANN WÜRDE WIR BESTIMMT NOCH ÖFTER ETWAS ZUSAMMEN UNTER NEMEN



Original Brief eigenhändig getippt von Gogl Uli (siehe kleines Bild oben rechts) unverändert übernommen



ENGL-GLAS
Isolierglas & Sicherheitsglaserzeugung

WIR SUCHEN DICH!

ManagerIn Beratung & Vertrieb
Lehrling Glasverfahrenstechnik

Gleich bewerben! Wir freuen uns von dir zu hören.
karriere@engl-glas.at
07676 7596 25 www.engl-glas.at

FÜHLT SICH GUT AN



EDER VOLLWERTZIEGEL
Der neue Standard beim Bauen

Hallo - ich bin Julia! Der EDER Vollwertziegel sorgt durch seine große Speichermasse das ganze Jahr über für ein ausgeglichenes Raumklima in unserem Haus. Erfahren Sie jetzt, wie sich ein Vollwertziegel anfühlt: www.eder.co.at/unserhaus-unserewelt

Zukunft Bauen. **EDER**

Karl Hittmair e.U.

- Transporte
- Natursteinmauern
- Gartengestaltung
- Baggerungen
- PVC Rohre
- Regenwassertanks
- Erdbau
- Baustoffrecycling
- Zierkies

4902 Wolfsegg
Deisenham 12 www.hittmair.at Tel.: 07676/7383
office@hittmair.at




küche&co
Ing. Robert Deisenhammer

Neue Heimat 26
A-4901 Ottnang

Tel. 0664/3572451
www.kueche-co.at

Einbauküchen
Haushaltsgeräte



ewe
Küchen aus Leidenschaft



**Raiffeisenbank
Region Schwanenstadt**

Meine Bank in Ottnang



Eltern Kind Zentrum Ott nang

Programm Frühjahr 2022:

22.03., 18:30-20:00 Uhr **Yoga für Frauen und Männer****: 10x € 130 (Gemeindesaal Holzleithen)

28.03., 18:45-20:45 Uhr **Selbstverteidigungskurs für Frauen**: 6x € 75 (Holzleithen) **NEU!**

30.03., 18:30-20:00 Uhr **Yoga für Schwangere****: 6x € 78 (Thomasroith)

30.03., 18:00-19:00 Uhr **Rückbildung nach der Geburt****: 4x € 56

19.04., 18:30-21:30 Uhr **„Zaubertricks für ein gelungenes familiäres Miteinander“***: 1x € 4

21.04., 18:00-22:00 Uhr **Der Umgang mit Medien bei Kindern***: 1x € 4

04.05., 18:30-21:30 Uhr **Mit Herz, Hirn und Hausverstand***: 1x € 4

06.05., 14:00-18:00 Uhr **Ausflug zum Bauernhof Redlberger****: 1x € 10/TN über 2 Jahre

19.05., 19:00-22:00 Uhr **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern***: 1x € 4

Eltern-/Mutterberatung

Jeden 1. DI im Monat ab 14 Uhr
Anmeldung und Termine unter:
07672/70273421

Offener Treff

gemütliches Beisammensein in kindgerechter Umgebung
kostenlos
Jeden Mi 09:00-11:00 Uhr

Spielgruppen

Es gibt noch freie Plätze

Babyspielgruppe Dienstag (6M-1,5J) 08:45-09:45 / 10:00-11:00 (mit Begleitung)

Spielgruppe Freitag (ab 1,5J) 08:30-10:00 / 10:15-11:45 (mit Begleitung)

Los-Lass-Gruppe (LoLa) (ab 2J) 09:00-11:00 (ohne Begleitung)

Einstieg jederzeit möglich.



Anmeldungen und Infos bitte unter 0699/16 886 425 Nicole Karl

Derzeit ist für jede Veranstaltung eine Anmeldung erforderlich. Wir bitten um euer Verständnis – Danke!

Eltern Kind Zentrum Ott nang

Teichweg 4, 4901 Ott nang
T: 0699/16886425
ekiz.ott nang@kinderfreunde.cc
www.kinderfreunde.cc/ekiz.ott nang



Bundesministerium
Arbeit, Familie und Jugend



Familienakademie
der Kinderfreunde
Region Salzkammergut



Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag. Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilien Familiendiensten der Caritas holte. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin Angelika Rauch, die für die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck zuständig ist.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehreren Wochen betragen.

**Die Mobilien Familiendienste in unserer Gemeinde sind unter Tel.: 07612/90820 erreichbar.
Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.**





Doppellehre als

DACHDECKER _IN & SPENGLER _IN

Deine Aufgaben:

- eindecken von Flach- und Steildächer
- anfertigen von Blechteilen
- montieren von Fassadenverkleidungen
- reparieren und warten von bestehenden Dächern

Wir erwarten:

- gute körperliche Verfassung
- Interesse und Spaß an handwerklichen Tätigkeiten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- abgeschlossene Schulausbildung

Wir bieten Dir:

- praxisnahe Ausbildung
- abwechslungsreiche Aufgaben
- sehr gutes Arbeitsklima
- Extrabelohnung für gute Leistungen in der Berufsschule und bei der Lehrabschlussprüfung
- neues Betriebsgebäude ab Herbst 2022 in der Gemeinde Ottnang a.H.
- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 1.000,00

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: office@eckstein-dach.at | Tel. Nr: +43 650 55 32 667 | www.eckstein-dach.at



Dipl.Ing. Herbert Ahrer
staatlich befugter und beideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Zivilgeometer

Ihr kompetenter Partner in allen Vermessungsangelegenheiten

Grundstücksvermessung
Bauplatzschaffung, Bauplatzklärungen, Straßenvermessungen, ...

Technische Vermessung
Baubastückung, Höhen- und Schichtenpläne, Präzisionsmessung, ...

GIS, grafische Datenverarbeitung
Leitungskataster, Grundstücksverwaltung, Sachdatenverwaltung,
Flächenwidmungspläne, Entwicklungskonzepte, ...

GPS & Beratung
GPS Beratung, Vermessung und Auswertung, Navigationssysteme, ...

Zur Beratung in allen Vermessungsangelegenheiten
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Vermessungskanzlei DI Ahrer
Feldgasse 17, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 (7672) 722 68 - 0
Fax: +43 (7672) 722 68 - 22
eMail: vermessung.ahrer@geocomp.at
Website: <http://ahrer.geocomp.at>



Mit Leichtigkeit und Freude durchs Leben
Humanenergetikerin, Dagmar Boschinger

Anwendungen im Bereich

- ~ Quantenmethode / Handauflegen
(bei akuten u. chronischen Schmerzen)
- ~ Cranio Sacrale Körperarbeit
- ~ Chakra Arbeit
(Aktivierung u. Harmonisierung der Chakren)
- ~ Lösen von Blockaden
- ~ positive Unterstützung durch Bachblüten

Dagmar Boschinger
Tel. 0660 3496646
4902 Wolfsegg am Hausruck
Termin nach Vereinbarung

OTTNANGER BAUERNGEMEINSCHAFT- HAND IN HAND

„Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt.“

Den Jahresübergang von 2021 auf 2022 hätten wir uns wohl alle etwas anders vorgestellt. Umso mehr lag es uns am Herzen, zu Jahresbeginn ein kleines Zeichen zu setzen und so erhielten die Besucher der Jahresschlussandachten in Ottnang und Thomasroith, nachdem wir vom Organisationsteam dazu eingeladen wurden, zum Abschluss des Jahres 2021 einen kleinen Glücksbringer in Form eines Germteigschweinchens. Wir bedanken uns herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen und bitten die Bruckmühler Pfarrangehörigen um ein bisschen Geduld, im kommenden Jahr können wir hoffentlich alle „glücklich machen“.



Warum gilt eigentlich ein Schwein als Glücksbringer?

Nicht nur als Symbol für die Landwirtschaft, das Schwein ist auch ein Zeichen für Wohlstand und Reichtum, da es für Fruchtbarkeit und Stärke steht.

Das Jahr schreitet bereits wieder rasch voran, die ersten Frühlingssonnenstrahlen locken und ehe wir uns versehen, steht Ostern vor der Tür. Wir alle freuen uns schon wieder auf das Eierpecken, die Osternesterlsuche und das Eierfärben. Doch inwieweit wissen wir eigentlich um die Hintergründe des so kostbaren Lebensmittels Bescheid?

Kauft man im Lebensmittelhandel ein Ei, so fällt uns der Stempel ins Auge. Doch was sagt dieser eigentlich aus?

Herkunftsland

Die Buchstabenkombination AT: steht für Österreich. So kann dem Kunden versichert werden, dass diese Eier in Österreich gelegt wurden.

Haltungsform

Die erste Ziffer ist ausschlaggebend:

- 0 = Biohaltung
- 1 = Freilandhaltung
- 2 = Bodenhaltung
- 3 = Käfighaltung (ist in Österreich verboten!)



Legebetrieb (Landwirt)

Die Nummer hinter dem AT ist die LFBIS- (Landwirtschaftliche Betriebs-) Nummer der Landwirte. Jeder Bauer hat eine Nummer, die nur ihm zugeordnet ist. Somit ist die Rückverfolgbarkeit bis zum Betrieb gegeben. In Fertigprodukten mit Ei, wie etwa Nudeln, Kuchen und Backwaren sowie in der Gastronomie werden leider allzu oft noch Eier von Hühnern aus Käfighaltung verwendet, obwohl sie seit 2009 in Österreich und seit 2012 in der EU verboten sind, da hier keine Kennzeichnungspflicht und keine ausreichenden Kontrollen herrschen.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass in der Gastronomie vermehrt auf den Speisekarten ausgewiesen wird, woher ihre – zu schmackhaften Mahlzeiten – verarbeiteten Zutaten, wie zum Beispiel Eier, stammen. Für Fertigprodukte gilt so wenig wie nötig, Nudeln gibt es auch ohne Ei, noch besser sind sie von Hand gemacht. Auch selbstgemachte Kuchen und Mehlspeisen sind die bessere Wahl.

Von Natur aus bunte Eier? Ja die gibt es tatsächlich...

Ein grünes Ei im Nest ist immer wieder was ganz Besonderes. Gerade im Winter sind diese sehr selten, da sogenannte Grünleger neben den Maranenhennen, welche wunderschöne schokobraune Eier legen, nicht zu den Winterlegern gehören. Während diese beiden Rassen im Winter ihr Dasein genießen, sind die Hauptproduzenten ganzjährig die immer braven, braunen und weißen Hühner. Die weißen Eier stammen übrigens von der Italienerhenne. Sie lassen den gelben Farbton beim Eierfärben besonders schön aussehen. Geschmacklich ist zwischen den Eiern der unterschiedlichen Rassen kein Unterschied.



Wir Ottnanger Bäuerinnen und Bauern würden uns freuen, wenn ihr eure Ostereier von unseren Ottnanger Bauernhofhennen beziehen würdet.

Folgende Bauern bieten Eier Ab-Hof an:

Fam. Fischereder, Plötzenedt- Bunte Freilandeier (weiß, grün, braun)

Moar z`Bärnthal Fam. Mairinger- Freilandeier

Biohofladen Gröstlinger, Schachen: Bio Eier von Auinger Daniel

(Autor Magdalena Steinbauer)

Bildquelle Ei: Gutes vom Bauernhof

Bildquelle Eier/Hühner: Fischereder

Eva-Maria

„Das weiß ein jeder, wer's auch sei. Gesund und stärkend ist das Ei.“

Wilhelm Busch

Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest und Frohes Eierpecken!





autohaus schmidt

www.autohaus-schmidt.at



Allgemeinen Sachkundekurs für Hundehalter

Wann: Samstag, 30. April 2022 von 09:00-16:00 Uhr

Wo: Vereinsheim ÖGV Schwanenstadt
Staig 73, 4690 Schwanenstadt (neben Kläranlage)

Anmeldung und Info: Andreas und Inge Sigl

Tel.: 0699 12 56 64 09

0699 11 96 59 19

E-Mail: siglandi45@gmail.com

Sachkundenachweis §4 OÖ. Hundehaltengesetz 2002

Termine: Dienstag, 19. April 2022

Dienstag, 26. April 2022

Uhrzeit: 18:00-21:30 Uhr

Dauer: jeweils 3 Stunden

Ort: Vereinsheim der
Hundeschule Vöcklabruck

Kosten: € 75,00

Anmeldungen unter Homepage

Hundeschule Vöcklabruck

<http://www.hundeschule-voecklabruck.at>



Union Bruckmühl

Sektion Ausdauer

(Laufen Radfahren, Skiken, Wintersport)



Die neustrukturierte Ausdauergruppe der Union Bruckmühl ist in vielen Sportarten aktiv. Den größten Erfolg der Vereinsgeschichte vollbrachte Bichl Josef. Er wurde in Sarajevo (Bosnien) Doppelweltmeister im Rennradfahren (Einzelzeitfahren und Straßenrennen).

Im Laufen bestritt Plursch Mario im Herbst einen Halbmarathon in Salzburg und einen Marathon in Linz (42,2 Km in 3:29 h). Momentan trainiert er mit Monatsumfängen mit bis zu 370 Km - für Ultraläufe!!!

Herbert Stadler fuhr in Grieskirchen ein 24h Radrennen und brachte es auf stolze 603 Km, nebenbei waren das 5017 Hm. Sein nächstes Ziel ist das 12h Langlaufrennen in Bärnkopf (Waldviertel). Mit dabei sind auch Bichl Josef und Feischl Dominik.

2019 wurde von unserer Gruppe ein Skidoo angekauft. Bei ausreichender Schneelage spurt Stadler Herbert in der Langlaufregion Rackering, Simmering, Wassenbrunn eine Skating- und Klassikloipe. Ein Dank gilt unserem Loipenmeister Herbert für die immer bestens präparierte Loipe.

Um uns auf die Langlaufsaison vorzubereiten, trainieren wir bereits im Herbst auf Skikes (Skiroller mit Lufträdern) auf unserer besonderen Trainingstrecke der „Haager Lies“.

Vorschau für diesen Winter: Bei genügender Schneelage organisieren wir ein Bobrennen für Kinder.



UNION Bruckmühl Sektion Stocksport

Auch der Betrieb in der Stocksporthalle konnte nach der Pandemie wieder aufgenommen werden. Die Union nimmt wieder mit einer Mannschaft bei der 5x6 Kehren Alpenvorland Meisterschaft teil.

In der Oberliga (4. Höchste von 7 Ligen) wurde der Titel des Herbstmeisters, wie schon in der abgebrochenen abgelaufenen letzten Saison, erzielt.

Im Bezirkscup konnten im Herbst 2 KO-Runden überstanden werden. Gegner im ¼ Finale ist die Mannschaft aus Rüstorf. Das Finalturnier findet am 02. April in Niederthalheim statt.



Trainingsbetrieb:

Am **Dienstag und Freitag** ab 19.00 Uhr.

Am **Donnerstag** ab 15.00 Uhr **Training der Senioren**.

Training der **Damen** ebenfalls am **Donnerstag** ab 19.30 Uhr – alle 14 Tage.

Zu den Trainings sind selbstverständlich alle herzlichst eingeladen.

Falls Stock und Platten gebraucht werden, stellen wir dies gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über jede/jeden, der bei ein paar gemütlichen Stunden mit uns die Zeit am Asphaltplatz verbringt.



Foto und Text: Union Bruckmühl

Junior Linzathlon - gratis T-Shirt für jeden Teilnehmer Datum: Freitag, 20. Mai 2022

Youngsters von 8 bis 15 Jahren
Teilnehmen dürfen die Junior Athleten von 8 bis 15 Jahren. Die Startgebühr beträgt 20 Euro.

Ort: Linz/Untere Donaulände
Start: 16.00 Uhr



Jedes teilnehmende Kind erhält ein gratis T-Shirt!

Telefonverzeichnis der Marktgemeinde
Ott nang a.H.

Telefon: **07676/7255**



Gröstlinger -11

Höltinger -11

Bgm Helml -12

AL Zweimüller -13

Binder -16

Knirzinger -17

Unterlercher -18

Huber -19

Loibl -21

Hangl -22

Mattischek -23



Raus aus dem Plastik

Der Vortrag findet am

Mittwoch, 11. Mai 2022,

um 19:00 Uhr

im Pfarrzentrum Ott nang a.H.

statt.

Veranstalter:

**Klimabündnis Ott nang und
Ausschuss Schöpfung
der Pfarre Ott nang a.H.**

Was können wir als Konsumenten beitragen?

Eine Referentin vom Bezirksabfallverband gibt
Impulse und Infos zu den Themen
Abfallvermeidung, Probleme beim Recycling,
Abfallanalyse ASZ Ott nang, Temperaturbonus
uvm.





Der Osterhase kommt!

Wir laden alle Kinder recht herzlich
zur Osternestsuche ein.

**Karsamstag, 16. April 2022
um 14:00 Uhr
Mehrzwecksaal Manning**

Mach mit beim Malwettbewerb!
Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen!

Für die Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich
Die Landjugend Ott nang-Wolfsegg-Manning-Atzbach





**jeden ersten Samstag im Monat
von 9 – 11.30 Uhr**

Firma Kaltenbrunner (Halle Tankstelle)

07.05.2022

Duftes für die Mama

04.06.2022

Von der Honigwabe ins Glas
und Scharfes für den Papa

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen der Marktgemeinde Ott nang a.H.

Die aktuellen Veranstaltungen entnehmen sie bitte der Homepage der Marktgemeinde Ott nang a.H. www.ott nang.ooe.gv.at.
Bitte setzen Sie sich direkt mit dem Veranstalter in Verbindung ob die Veranstaltung, aufgrund der derzeit geltenden Corona-
Vorgaben der Bundesregierung, auch tatsächlich stattfindet.